

„Reanimation“- Fotogramme von Thomas Bruns

30.04.2010, 15:46 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *PublicScience*

Presseagentur: *PublicScience*



Berliner
Medizinhistorisches
Museum der Charité

Eine neue Ausstellung startet ab 30. April 2010 im Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité. Unter dem Titel „Reanimation“ zeigt der Berliner Fotograf Thomas Bruns Fotogramme, die das Ergebnis einer fotografischen Auseinandersetzung mit dem Organischen sind. Zwischen den historischen Präparaten der Dauerausstellung des Museums intervenieren die Kunstwerke Bruns in die Vitrinen des Präparatesaals. „Interventionen“ sind Ausstellungsprojekte freier Künstler, die diese Dauerausstellung in ungewöhnlicher Weise kommentieren und damit neue Kontexte sichtbar machen. „Reanimation“ ist bis 29. August 2010 zu sehen.

Angeregt durch die Beobachtungen alltäglicher Verfallsprozesse beginnt Thomas Bruns Ende 1998 eine Untersuchung verschiedener organischer Materialien, wie beispielsweise Speck oder verwesendes Fruchtfleisch von Avocados. Fragmente davon legt er auf einen lichtempfindlichen Film und belichtet sie anschließend. Die Ergebnisse dieser Fotogramme bewegen sich am Rande des Wahrnehmbaren und erlauben vielfältige Interpretationen.

Die kleinformigen Schwarzweißfotografien dominieren nicht, sondern stehen eher zurückhaltend im Dialog mit den historischen Präparaten der Dauerausstellung: Zweidimensionale Aufnahmen der abstrakt wirkenden organischen Formen finden sich neben dreidimensionalen Körperorganen, die - in Gläsern präsentiert - ihrem ursprünglichen Zusammenhang ebenso entrissen sind. Diese Intervention ermöglicht ständig neue Sichtweisen. Behalten die Fotogramme ihre Autonomie, dienen sie als Bild-unterschriften der historischen Präparate oder ergänzen diese die Sichtweise des Betrachters? „Reanimation“ animiert, den eigenen Blick in den Blick zu nehmen. www.thomasbruns.com.

Eine Übersicht der aktuellen Ausstellungen sowie eine Vorschau und weiterführende Informationen sind auf der Internetseite des Museums einzusehen: www.bmm.charite.de

Portrait

Das Berliner Medizinhistorische Museum der Charité ist inzwischen zu einer weltweit geachteten und nachgefragten Einrichtung seiner Art geworden. Rund 120.500 Gäste aus dem In- und Ausland besuchten das Museum allein im Jahr 2009. Gerade Schüler höherer Jahrgangsstufen sowie Auszubildende und Studierende in medizinischen Berufen, aber auch sehr viele interessierte Laien nutzen die verschiedenen Ausstellungen, um sich über medizinische sowie kultur- und wissenschaftsgeschichtliche Zusammenhänge zu informieren. In ihrer Einzigartigkeit stellt die Einrichtung eine

besondere Attraktion der Berliner Museumslandschaft dar.

Thomas Bruns, 1966 in Krefeld geboren, studierte Fotografie an der Folkwang Hochschule Essen und der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Seine Architektur- und Portratarbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen, u. a. im Berliner Medizinhistorischen Museum und im Hamburger Bahnhof Museum für Gegenwart, gezeigt. Thomas Bruns lebt und arbeitet in Berlin.

News-ID: 424137 • Views: 1630 (Stand: 07.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/424137/-Reanimation-Fotogramme-von-Thomas-Bruns.html>